Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 6 (1888)

Heft: 118

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 118. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 118

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 6. November — Berne, le 6 Novembre — Berna, li 6 Novembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluß vom 27. Oktober d. J. hat das Obergericht die Stammaktien der schweizerischen Nordostbahn Nr. 8960, 14619 und 36087, je im Betrage von Fr. 500, auf den Inhaber lautend, d. d. 31. August 1855, und die Talons und Coupons zu den Aktien Nr. 14619 und 36087 nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. November 1888.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
(302—1) **H. Schurter.**

Durch Beschluß vom 27. Oktober d. J. hat das Obergericht die Stammaktie der schweizerischen Nordostbahn Nr. 7381, im Betrage von Fr. 500, auf den Inhaber lautend, d. d. 31. August 1855, nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. November 1888.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
(303—1) **H. Schurter.**

Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber der **Aktie Nr. 29254 der Jura-Bern-Luzern-Bahngesellschaft** wird anmit aufgefordert, diese Aktie binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Amthaus Bern, den 27. Oktober 1888.

Der Gerichtspräsident:
(298—1) **Sessler.**

Aufforderung.

Der unbekannte Inhaber der **Aktien Nr. 30186 und 30187 der Jura-Bern-Luzern-Bahngesellschaft,** nebst dazu gehörigen **Couponsbogen** und **Talons,** wird anmit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Amthaus Bern, den 27. Oktober 1888.

Der Gerichtspräsident:
(297—1) **Sessler.**

Der unbekannte Inhaber des vermißten, von **S. Fromm** in **Zürich** am 15. November 1887 auf **Paul Casparis-Riedi** in **Samaden,** eigene Ordre, gezogenen und von diesem acceptirten Wechsels von Fr. 300, fällig 15. Februar 1888, vom Aussteller an die Bank in Winterthur und von letzterer an die Bank für Graubünden indossirt, wird anmit aufgefordert, binnen drei Monaten von heute an die Wechselurkunde dem Kreisamte Oberengadin in Samaden vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Samaden, den 27. Oktober 1888.

Namens des Kreisgerichtes Oberengadin,
Der Präsident:
(299—1) **J. Töndury-Zehnder.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 2. November. In ihrer Generalversammlung vom 17. Oktober 1888 haben die Aktionäre der **Leihkasse Richtersweil** in Richtersweil (S. H. A. B. 1886, pag. 573) den § 22 ihrer Statuten, die Vertretung der Gesellschaft betreffend, abgeändert wie folgt: Der Verwalter und die Direktion vertreten die Gesellschaft nach Außen und es führen der erstere unter der Firma derselben, sowie der Präsident oder Vizepräsident der Direktion Namens derselben jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Präsident, Heinrich Landis, und der Vizepräsident der Direktion, Jean Hoffmann-Fügli, sowie der Verwalter J. J. Hottinger, sind dieselben geblieben.

2. November. Inhaber der Firma **Jakob Schlumpf** in Zürich ist Jakob Schlumpf von Mönchaltorf, in Zürich. Milch-, Käse- und Butterhandel. Rennweg 32.

2. November. Inhaberin der Firma **A. Laubacher** in Zürich ist Anna Maria Laubacher geschiedene Hoppelhäuser von Straßburg i. E., in Zürich. Cigarren- und Tabakhandlung. Limmatquai 18.

2. November. *Die Firma „Bertha Zuppinger" in Winterthur (S. H. A. B. 1888, pag. 689) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.* Inhaberin der Firma **Ida Zuppinger** in Winterthur ist Fräulein Ida Zuppinger von Männedorf, in Upton on Severn (England). Mercerie- und Modewaaren. Unterthorgasse 611. Die Firma ertheilt Prokura an Fräulein Bertha Zuppinger von Männedorf, in Winterthur.

3. November. Inhaber der Firma **Ludw. Witt** in Zürich ist Gustav Martin Ludwig Witt von Neustadt-Mecklenburg, in Zürich. Maßgeschäft, Konfektion, Wollwaaren und Wäscheartikel. Neumarkt 5.

3. November. Die Firma **J. Bleuler, Glashandlung** *in Zürich* (S. H. A. B. 1886, pag. 783, und 1887, pag. 857) hat ihr Domizil nach Zollikon (Gstad Nr. 60) verlegt.

3. November. Gottfried Stephany von Rödelheim, in Hottingen, und Adolf Baumann von Frankfurt a. M., in Zürich, haben unter der Firma **Stephany & Baumann** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. August 1885 ihren Anfang nahm. Photographische Anstalt und Handel mit photographischen Artikeln. Schützengasse 23.

3. November. *Die Firma* ***J. C. Pscheid*** *in Unterstraß (S. H. A. B. 1883, pag. 89) ist in Folge Konkurses über ihren Inhaber erloschen.*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Wangen.

1888. 1. November. *Das bisher unter der Firma „Johann Pfister" „(Jean Pfister)" von der Wittwe Elisabeth Pfister geb. Baumgartner in Wangen a. A. betriebene Seilerwaarenfabrikationsgeschäft (S. H. A. B. 1883, Nr. 8)* ist in Folge Absterbens der Inhaberin in Aktiven und Passiven an den ältesten Sohn und bisherigen Prokuristen, Herrn Johann Alfred Pfister-Müller in Wangen übergegangen. Derselbe führt das Geschäft nunmehr unter der Firma **A. Jean Pfister** in Wangen fort und ertheilt dem Bruder Fritz Pfister daselbst Prokura.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1888. 3. November. Inhaber der Einzelfirma **J. Roth, Sohn** in Solothurn ist Johann Roth, Jakobs Sohn, von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Verkauf selbstverfertigter Taschenuhren (Schutzmarke Pelikan). Geschäftslokal: Kapuzinergasse Nr. 142.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1888. 1. November. Inhaber der Firma **Emil Zürcher** in Heiden ist Emil Zürcher von Gais, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren, Spirituosen- und Weingeschäft.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1888. 1. November. Die Firma **J. D. Einstein** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 8) ertheilt Prokura an Isak H. Nördlinger von Laupheim, in St. Gallen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1888. 3. November. Inhaber der Firma **J. Stöcklin** in Nieder-Rohrdorf ist Josef Stöcklin von Rodersdorf (Kt. Solothurn), wohnhaft in Nieder-Rohrdorf. Natur des Geschäftes: Anglo-American Agency und sonstige Agenturen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 3. November. *Die Firma „G. A. Bourry z. Ziegelhof" in Horn (S. H. A. B. 1884, pag. 728, und 1887, pag. 778) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen, damit ist aber auch die von demselben an seinen Sohn G. A. Bourry und seinen Schwiegersohn Francis Fayod ertheilte*

Prokura widerrufen. Die Erben des Herrn G. A. Bourry, nämlich G. A. Bourry, Sohn, von St. Gallen, wohnhaft in Horn; Francis Fayod-Bourry, Ingenieur, von Bex, wohnhaft in Steinach; Robert Staub von Hombrechtikon, wohnhaft in Duisburg; Elise Staub und Lucie Staub von Hombrechtikon, wohnhaft in Stuttgart, haben unter der Firma **G. A. Bourry & Cie Ziegelfabrik z. Ziegelhof** in Horn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. Februar 1888 begonnen hat. G. A. Bourry ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Francis Fayod ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 125,000; Robert, Elise und Lucie Staub sind Kommanditäre mit je Fr. 25,000.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1888. 3 Novembre. I signori avv. Giuseppe Contestabile fu Pietro, di Maroggia, suo domicilio; Antonio Raggi, fu Giuseppe, di Morcote, suo domicilio, e Dr Antonio Battaglini, fu avv. Carlo, di Cagiallo, residente in Lugano, notificano *avere di comune accordo sciolta la società in nome collettivo fra loro esistente* sotto la ditta **Contestabile, Raggi e C°**, per l'esercizio del Mulino Anglo-Americano in Maroggia, costituita con atto 4 Febbrajo 1882, a rogito del notajo signor avv. Emilio Rusconi, ed inscritta nel registro di commercio il 31 Marzo 1883 e pubblicata nel F. u. s. di c. il 29 Maggio 1883, pag. 633. I signori Dr Antonio Battaglini ed Antonio Raggi sono incaricati della liquidazione della società stessa.

3 Novembre. I signori Dr Antonio Battaglini, fu avv. Carlo, di Cagiallo, domiciliato a Lugano; Michele Raggi di Antonio, di Morcote, suo domicilio, e Fridolino Kauffmann di Edoardo, di Lucerna, domiciliato in Arogno, notificano di avere costituito fra loro una società in nome collettivo sotto la ditta **Raggi, Kauffmann e C°**, con sede in Maroggia. Genere di commercio: Esercizio del Molino Anglo-Americano in Maroggia, compera dei grani d'ogni genere, loro macinazione, vendita in natura e in farine. Ciascuno dei soci ha la facoltà di amministrare e firmare. La società ebbe principio il 16 Agosto p. p. e sarà duratura fino al 31 Dicembre 1900.

Ufficio di Mendrisio.

3 Novembre. Proprietario della ditta individuale **Mario Bernasconi,** con sede in Chiasso, principiata col giorno 1 Ottobre ultimo scorso, è il signor Mario Bernasconi, fu Guerino, di Chiasso, suo domicilio. Genere di commercio: Spedizioni e commissioni.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1888. 31 octobre. Le chef de la raison **I. Croisier-Ankenmann,** à Ballens, est Octave-Isaac Croisier allié Ankenmann, fils de feu Isaac-Louis-Philippe Croisier, de Ballens et y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs, etc.

Bureau de Cossonay.

2 novembre. *Les raisons individuelles suivantes sont radiées d'office ensuite de décès, de renonciation ou de faillite des titulaires, savoir:*

Cécile Bachmann, *à Eclépens, épicerie (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, page 706).*

Jacob Zbären, *à Montricher, aubergiste (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, page 330).*

Alfred Bovay, *à Sullens, épicerie (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, page 554).*

Tharin-Jousson, *à L'Isle, épicerie, etc. (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, page 578), faillite.*

Duffai-Roberti, *à L'Isle, épicerie, etc. (F. o. s. du c. du 1er décembre 1887, page 908), faillite.*

François Chamot, *à Mex, aubergiste (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 282).*

Bureau d'Oron-la-Ville.

1er novembre. Le chef de la maison **A. Chappuis,** à Mézières, est Albert, fils de feu Henri-Samuel Chappuis, de Carrouge, domicilié à Mézières. Genre de commerce: Fers, quincaillerie et épicerie.

1er novembre. *La raison* ***Ls Delessert,*** *à Carrouge, laiterie (F. o. s. du c. du 1er juin 1883, n° 80, page 641), est radiée ensuite du transfert à Combremont-le-Petit de l'établissement et du domicile du titulaire.*

1er novembre. *La raison* ***Jules Jordan,*** *à Mézières (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 531), est radiée ensuite du décès du titulaire.*

2 novembre. Le chef de la maison **Samuel Destraz,** à Ropraz, est Samuel, fils de feu Jean-David Destraz, d'Essertes, domicilié à Ropraz. Genre de commerce: Laiterie, produits du lait.

2 novembre. *La raison* ***Marcellin Robadey,*** *à Ecoteaux (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 439), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.*

Bureau de Rolle.

2 février. *La société en nom collectif „Cachin frères, fondeurs", à Rolle (F. o. s. du c. 1885, page 37), est dissoute par suite de la renonciation de l'un des associés.* Louis Cachin, de Chêne et Paquier, domicilié à Rolle, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Louis Cachin,** à Rolle, et qu'il a repris la suite des affaires de la sus-dite société. Genre de commerce: Fonderie de cuivre, construction d'objets et de pompes à incendie et mécanique. Atelier et bureau: Rue Derrière, à Rolle, n° 157.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1888. 2 novembre. Le chef de la maison **C. Hentzi,** à Neuchâtel, est Cécile Hentzi, de Meinisberg (Berne), domiciliée à Neuchâtel. Genre de commerce: Magasin de chaussures. Bureaux: Rue du Seyon. Cette maison a été fondée le 15 octobre 1888.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 31 octobre. Le chef de la maison **D. Moschetto,** aux Eaux-Vives, commencée le 1er octobre 1888, est Jean-Dominique Moschetto (dit Moschetti), de Sostegno (Italie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Serrurerie en tous genres. Bureau et ateliers: 14, Chemin de la Scie.

1er novembre. Le chef de la maison **Vve Rehn,** à Carouge, est Mme veuve Andrienne Rehn née Passet, de Carouge, y domiciliée. Genre de commerce: Boucherie. Magasin: 139, Rue St-Victor.

1er novembre. Le chef de la maison **Miguel Bosch,** à Genève, commencée en 1886, est Miguel Bosch, de Espolla-Gerone (Espagne), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins d'Espagne, demi-gros et détail. Magasin: 14, Rue Rousseau.

2 novembre. Le chef de la maison **Giulini,** à Genève, commencée le 26 octobre 1888, est Antoine Giulini, de Valduggia (Italie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins en gros et détail. Bureaux et locaux: 1, Chemin du Jeu de l'arc, et prochainement 25, Rue du Nord. *Le titulaire a repris l'ancien commerce du sieur „J. Serratrice", aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1888, page 796), radiée pour cause de départ.*

2 novembre. *La raison „J. Berton" à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 429), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.* La maison est continuée dès le 1er novembre 1888, sous la raison **J. Lambert,** à Genève, par Julien Lambert, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Combustibles. Bureaux et chantiers: 43, Rue des Paquis.

2 novembre. Le chef de la maison **L. Rubin,** à Genève, est Mme Laurence Rubin, femme divorcée Déléamont, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Tabacs et cigares, dépôt spécial de la Compagnie Royale Hollandaise d'Insulinde. Magasin: 8, Boulevard du Théâtre. *Ancien local de Vve J. Delesvaux" (F. o. s. du c. de 1883, page 748), radiée pour cause de renonciation.*

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 3 novembre 1888, à huit heures avant-midi.

No 2468.

Js Calame-Robert, fabricant,

Chaux-de-Fonds.

Boîtes et mouvements de montres.

Le 3 novembre 1888, à onze heures avant-midi.

No 2469.

Charpié fils, confiseur-pâtissier,

St-Imier.

Farine lactée de biscuit.

Le 5 novembre 1888, à neuf heures avant-midi.

No 2470.

U. Mosimann & fils, fabricants,

Chaux-de-Fonds.

Boîtes et mouvements de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 3. November 1888, 10 Uhr Vormittags.

No 282.

Haueisen & Sohn, Fabrikanten,

Stuttgart.

Sensen.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Drucksachen für Erfindungsschutz. Vom 15. November 1888 an befindet sich das eidgenössische Amt für geistiges Eigenthum Lorrainestraße Nr. 3 (Blindenanstaltgebäude). Bundesgesetze, Verordnungen, Bundesrathsbeschluß und Formulare betreffend Erwerbung von Erfindungspatenten und Zeugnissen für zeitweiligen Schutz können von diesem Datum an vom eidgenössischen Amte unentgeltlich bezogen werden. Dieselben Drucksachen werden auch von den kantonalen Staatskanzleien unentgeltlich an die Interessenten abgegeben.

Imprimés pour la protection des inventions. Le bureau fédéral de la propriété intellectuelle sera ouvert, dès le 15 novembre 1888, rue de la Lorraine n° 3 (asile des aveugles). Dès ce moment, les intéressés pourront se procurer gratuitement auprès dudit bureau des exemplaires des lois, règlements et arrêtés fédéraux sur la matière, ainsi que des formulaires pour les demandes de brevets d'invention et de certificats de protection temporaire aux expositions. Ces mêmes imprimés continueront à être délivrés gratuitement aux intéressés par les soins des chancelleries cantonales.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen vom 6. November 1888.

Der Bundesrath hat den Chef des Justiz- und Polizeidepartements, Herrn Bundesrath Ruchonnet, ermächtigt, den mit dem k. k. österreichisch-ungarischen Gesandten, Freiherr von Trautenberg, vereinbarten neuen Auslieferungsvertrag unter Vorbehalt der Genehmigung der eidgen. Räthe zu unterzeichnen.

Der Bundesrath hat eine Verordnung über Organisation der Brennereikontrole genehmigt und das Finanzdepartement ermächtigt, für das Brennjahr 1888/89 acht Brennereikontroleure und zwei technische Gehülfen provisorisch zu ernennen. Nach dieser Verordnung bestehen acht Kreise, nämlich: Bern, Burgdorf, Lyß, Herzogenbuchsee, Solothurn, Delsberg, Winterthur und Freiburg. Der Jahresgehalt der Kontroleure und technischen Gehülfen wird auf Fr. 3000 bis 3600 fixirt.

Herr Emil Cellérier, Licencié en droit, von Genf, wird bei der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin als Attaché eintreten.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 6 novembre 1888.

Le conseil fédéral a autorisé M. Ruchonnet, chef du département fédéral de justice et police, à signer avec le ministre d'Autriche-Hongrie, baron Constantin de Trauttenberg, sous réserve de ratification, le nouveau traité d'extradition conclu entre les deux pays.

Le conseil fédéral a approuvé un règlement sur l'organisation du contrôle des distilleries et autorisé son département des finances à nommer, à titre provisoire, pour l'exercice 1888/89, huit contrôleurs des distilleries et deux aides techniques. A teneur de ce règlement, il est créé huit arrondissements, savoir : Berne, Berthoud, Lyss, Herzogenbuchsee, Soleure, Delémont, Winterthour et Fribourg. Le traitement annuel des contrôleurs et des aides techniques est fixé de 3000 à 3600 francs.

M. Emile Cellérier, licencié en droit, de Genève, entrera à la légation suisse à Berlin en qualité d'attaché.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Bundesversammlung. In der am 3. Dezember d. J. beginnenden Session werden u. A. voraussichtlich folgende größere Angelegenheiten verhandelt werden: Handelsverträge mit Oesterreich-Ungarn und Deutschland; Ergänzung des Gesetzes über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken; Gesetz über den Muster- und Modellschutz; Gesetz betreffend Schuldbetreibung und Konkurs; Aenderung einiger Bestimmungen des Obligationenrechts betreffend das Handelsregister; Gesetz über politische Rechte der Schweizerbürger; Gesetz über zivilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter; Aenderung des Fischereigesetzes; Beschlußentwurf über Ausdehnung der forstlichen Oberaufsicht auf die ganze Schweiz; Motion Vögelin betreffend Ausdehnung des in den Fabriken geübten Schutzes der Frauen und Kinder auf andere Gewerbe.

Assemblée fédérale. Il est à supposer que dans leur prochaine session, qui s'ouvrira le 3 décembre prochain, les chambres fédérales s'occuperont, entre autres, des principales affaires ci-après: Traités de commerce avec l'Autriche-Hongrie et avec l'Allemagne; complément de la loi sur la protection des marques de fabrique et de commerce; loi sur les dessins et modèles industriels; loi sur la poursuite pour dettes et la faillite; modification de quelques dispositions du code fédéral des obligations relatives au registre du commerce; loi sur les droits politiques des citoyens suisses; loi sur les rapports de droit civil des citoyens établis ou en séjour; modification de la loi sur la pêche; projet d'arrêté sur l'extension à tout le territoire suisse de la haute surveillance sur les forêts; motion Vögelin concernant l'extension à d'autres industries de la protection accordée aux femmes et aux enfants par la loi fédérale sur les fabriques.

Seidenzwirnerei. Der vom Vorort des Handels- und Industrievereins herausgegebene Jahresbericht pro 1887 theilt über die Situation dieses Zweiges der Seidenindustrie während des vergangenen Jahres Folgendes mit:

« Die Zwirnerei hat das Jahr 1887 mit den besten Hoffnungen angetreten, doch sollten dieselben nicht in Erfüllung gehen. Zwar zählt das in der Berichtsperiode produzirte Quantum zu den größten der bisher verzeichneten. Allein da die Seidenpreise fortwährend wichen, so daß sie Ende Dezember 10—25 % tiefer standen als zur gleichen Zeit des Vorjahres, ergab sich trotz der guten Beschäftigung der Fabrik und des schlanken Verkaufs der Waare ein durchaus ungünstiges Resultat. Im Ganzen darf das Jahr 1887 ein Jahr der Enttäuschung genannt werden.

In Tramen bilden Japans wiederum das Hauptkontingent. Die schweizerischen Ouvraisons haben sich im In- und Ausland guten Ruf erworben, weil ihre Tramen sehr sorgfältig geputzt und titrirt und nicht beschwert sind. Weiße und gelbe China- und Tussah-Tramen werden ebenfalls in ansehnlichen Quantitäten produzirt, und es bietet die Zwirnerei mancherorts, hauptsächlich in den Kantonen Zürich und Aargau, eine sehr wohlthätige, gern gesehene Hausarbeit, die fast ausschließlich von weiblichen Personen verrichtet wird.

Die auf Bemühungen des Vereins schweizerischer Seidenzwirner im Jahre 1887 angenommenen Usancen im Handel mit Rohseide haben sich allgemein eingelebt und man verspürt bereits ihre günstige Wirkung.

Hinsichtlich Nähseide und Cordonnet trifft das oben Gesagte in allen Theilen zu. Der Verkauf war das ganze Jahr hindurch ein ziemlich regelmäßiger, aber stetsfort bei gedrückten und weichenden Preisen. Selbst in der kurzen Periode des Aufschlages von Rohseide im August und September konnte für dieselben keine Besserung erzielt werden, einzig der Absatz machte sich etwas leichter. Bis zum Ende des Jahres gingen dann die Preise mit jedem Monat langsam weiter zurück. Deutschland, Oesterreich und Frankreich sind für diese Artikel die hauptsächlichsten Absatzgebiete.

In Doppi- und Tussah-Cucir und Cordonnet hat der Konsum zugenommen und wird sich wahrscheinlich auf Kosten der nämlichen Artikel aus reeller Seide noch mehr steigern. Trama vaga wurde, besonders in Deutschland, wieder etwas mehr gekauft, als während der vorhergehenden zwei Jahre. Die Ausfuhr von gefärbter Seide und Cordonnet war nicht bedeutend. In Deutschland stößt man auf eine scharfe Konkurrenz seitens der einheimischen Zwirnerei, welche sich unter dem Schutze des hohen Zolles stark ausgedehnt hat. Auch der österreichische Zoll von fl. 50 per 100 kg ist der Einfuhr sehr nachtheilig. Der Absatz nach Italien erreichte selbst bei freiem Eingang der Waaren keine bedeutenden Dimensionen und wird durch einen Zoll von Fr. 250 per 100 kg geradezu verunmöglicht. Frankreich erhebt allerdings keinen Zoll, doch decken die Franzosen ihren Bedarf mit Vorliebe im eigenen Lande.

Für den direkten Bezug von Rohseide aus China und Japan hat das Berichtsjahr die Vergünstigung gebracht, daß die deutschen Dampferlinien die asiatischen Grègen über Genua ebenso billig nach Zürich wie nach Lyon und Mailand liefern. Leider fehlen aber immer noch gut eingerichtete, größere Magazine zum Lagern und Besichtigen beträchtlicherer Partien Seide, indem die von der Zürcher Seidentrocknungsanstalt vor einiger Zeit projektirten Bauten bis jetzt nicht zur Ausführung gelangten.»

Grand concours international de Bruxelles. Voici, d'après une communication de M. le consul général suisse à Bruxelles, la liste des récompenses décernées à des exposants suisses; la distribution en aura probablement lieu dans le courant de cette semaine:

N° du catalogue.	Exposants.	Récompenses.
7073	Bachschmid, fabricant d'horlogerie, à Bienne	Diplôme de médaille d'or.
7091	Burgass, Otto, horticulteur, à Davos-Platz	Diplôme de médaille d'or et diplôme de médaille d'argent.
7095	Boissonnas, Ed., fabricant de plaques orthochromatiques, à Genève	Diplôme de médaille d'or.
7077	Boissonnas, Fréd., photographe, à Genève	Diplôme de médaille d'argent.
7104	Câbles électriques de Cortaillod (Société d'exploitation des —)	Diplôme de médaille d'or.
7105	Cuénod, Sautter et Cie, ingénieurs-électriciens, à Genève	Hors concours, membre du jury.
7101	Deshusses, J.-F., confiseur, à Versoix	Diplôme d'honneur.
7074	Favre-Bulle, Ch.-Al., fabric. d'horlogerie, au Locle	Diplôme de médaille d'or.
7096	Golliez, pharmacien, à Morat	Diplôme de méd. de bronze.
7075	Guilloud, banquier, à Lausanne (méthode d'écriture)	Diplôme de méd. de bronze.
7092	Haas, Léopold, brasseur, à Riesbach	Diplôme de médaille d'or.
7085	Hefti et fils, parqueteurs, à Altdorf	Diplôme de médaille d'or.
7103	Fabrique de télégraphes et appareils électriques, à Neuchâtel (Hipp, directeur)	Diplôme d'honneur.
7106	Kalbfuss, boulanger, à Aigle	Diplôme de médaille d'or.
7099	Naumann, pharmacien, à Winterthur	Trois dipl. de méd. d'argent.
7100	Nestlé, Henri, à Vevey (farine lactée)	Diplôme d'honneur.
7078	Oberengadiner Kurverein, à St-Moritz	Diplôme de médaille d'argent.
7097	Oehler, ingénieur, à Wildegg	Diplôme de médaille d'or.
7094	Pancaldi-Giubbini, distillateur, à Ascona	Diplôme de médaille de bronze.
7086	Philipp et Cie, décorateurs, à Riesbach	Diplôme de médaille de bronze.
7081	Dr Schenk, F., bandagiste, à Berne	Diplôme de médaille d'or et diplôme de médaille d'argent.
7082	Schlenker, M., dentiste, à St-Gall	Diplôme d'encouragement.
7083	Schoen, oculariste, à Bâle	Diplôme de médaille d'or.
7089	Socin et Meyer, manufacture de paille, à Wohlen	Deux diplômes de médaille d'or.
7107	Vaudroz, boulanger, à Bex	Diplôme de médaille d'argent.
7080	Wahlen, fabric. d'instruments de musique, à Payerne	Diplôme de médaille d'argent.
7084	Walter-Biondetti, fabricant d'instruments de chirurgie, à Bâle	Diplôme de médaille d'or.
7102	Würgler, Ch.-Aug., à Feuerthalen (tuyaux, sacs et courroies)	Diplôme de médaille d'argent.
7088	Wiesmann et Ryff, tricoterie mécanique, Berne	Diplôme de médaille d'or.

Aucune décision n'a été prise en ce qui concerne l'un des concurrents suisses, M. Girard, Adrien, à Granges, le mémoire produit par lui ayant disparu.

Weltausstellung von 1889 in Paris. Mit Rücksicht auf die an dieser Ausstellung figurirenden Gegenstände ist unterm 30. Oktober d. J. ein französisches Gesetz erlassen worden, durch welches die Bestimmungen des Gesetzes vom 5. Juli 1844, betreffend die Erfindungspatente, und desjenigen vom 23. Juni 1857, betreffend die Handels- und Fabrikmarken, abgeändert werden. Durch das erstgenannte Gesetz wird jedoch dasjenige vom 23. Mai 1868 nicht modifizirt, welchem zufolge jeder französische oder fremde Aussteller sich von der zuständigen französischen Behörde ein das Ausstellungsobjekt (Entdeckung, Erfindung, Musterzeichnung) beschreibendes Zeugniß ausstellen lassen kann, wenn von diesem Objekt angenommen werden darf, daß es in Frankreich patentirt werden könnte. Dieses Zeugniß sichert seinem Inhaber dieselben Rechte zu wie ein Erfindungspatent oder die gesetzliche Hinterlegung eines Musters und zwar bis nach Ablauf eines Vierteljahrs vom Schlusse der Ausstellung weg. Der Text des Eingangs erwähnten Gesetzes vom 30. Oktober d. J. ist unten reproduzirt.

— Nach einer von der Leitung der Pariser Weltausstellung bezüglich der Betheiligung der verschiedenen Staaten an diesem Unternehmen veröffentlichten Zusammenstellung halten sich gänzlich von der Ausstellung fern Deutschland, Dänemark, Montenegro, die Türkei und Schweden. Amtlich werden von europäischen Ländern Norwegen, die Schweiz und Griechenland vertreten sein. Rußland, Oesterreich-Ungarn, Rumänien, Italien, Spanien, Portugal, Belgien, Luxemburg, die Niederlande und Großbritannien haben es den Ausstellern überlassen, ihre Vertretung selbst einzurichten, Ausschüsse zu stiften, Beauftragte in Paris zu bestellen u. s. w. Die Staaten Nordamerikas werden sämmtlich amtlich vertreten sein. Aus Asien haben Japan und Siam, aus Afrika Marokko und der südafrikanische Bauern-Freistaat, aus Australien die Kolonie Viktoria ihre amtliche Betheiligung angemeldet.

Exposition universelle de Paris en 1889. Le président de la République française a promulgué, le 30 octobre écoulé, une loi portant dérogation à la loi du 5 juillet 1844 sur les brevets d'invention et à la loi du 23 juin 1857 sur les marques de fabrique pour les produits admis à l'exposition universelle de 1889. Cette loi n'infirme en rien les dispositions de celle du 23 mai 1864 suivant laquelle tout exposant français ou *étranger* peut se faire délivrer, par l'autorité française compétente, un certificat descriptif de l'objet qu'il expose (découverte, invention ou dessin de fabrique), si celui-ci est susceptible d'être breveté en France. Ce certificat assure à celui qui l'obtient les mêmes droits que lui conférerait un brevet d'invention ou un dépôt légal de dessin de fabrique, et il est valable jusqu'à la fin du troisième mois qui suivra la clôture de l'exposition. Voici la teneur de la loi du 30 octobre 1888:

Art. 1er. Toute personne brevetée en France, ou ses ayants droit, pourra, sans encourir de déchéance, y introduire les objets fabriqués à l'étranger et semblables à ceux garantis par son brevet qu'elle aura été admise à faire figurer à l'exposition universelle de 1889.

Art. 2. La déchéance sera encourue si ces objets ne sont pas réexportés dans le délai de trois mois, à partir du jour de la clôture officielle de l'exposition.

Art. 3. Toute personne brevetée en France qui aura fait figurer à l'exposition universelle de 1889 un objet semblable à celui qui est garanti par son brevet sera considérée comme ayant exploité sa découverte ou son invention en France, depuis la date de l'ouverture officielle de cette exposition. La déchéance prévue à l'article 32, paragraphe 2, de la loi du 5 juillet 1844, sera interrompue; le délai de déchéance courra à nouveau à partir de la clôture officielle de l'exposition.

Art. 4. Les objets figurant à l'exposition universelle de 1889 et pour lesquels il aura été pris, en France, un brevet d'invention ou effectué un dépôt de dessin ou de modèle de fabrique, conformément à la loi du 18 mars 1806, ou sur lesquels sera apposée une marque de fabrique ou de commerce déposée en France, en vertu de la loi du 23 juin 1857, et qui seront argués de contrefaçon, ne pourront être saisis que par description dans l'intérieur de l'exposition. Les objets exposés par des étrangers ne pourront être saisis ni à l'intérieur ni à l'extérieur de l'exposition, si le saisissant n'est pas protégé dans le pays auquel appartient le saisi. Toutefois, ces objets ne pourront être vendus en France, et ils devront être réexportés dans le délai fixé par l'article 2.

Ausstellungen. London. Die spanische Handelskammer in London hat die Vorarbeiten zur Abhaltung einer Industrie-Ausstellung in London angeordnet. Die spanische Regierung soll das Unternehmen subventioniren.

Zollwesen des Auslandes. Vereinigte Staaten von Nordamerika. Nach der «Wochenschrift für Spinnerei und Weberei» hatten einer vor längerer Zeit abgegebenen Entscheidung des Finanzministeriums zufolge die «Appraisers» in New-York einen Unterschied zwischen «velvets» und sogenannten «fancy velvets» gemacht, selbst wenn die beiden Fabrikate auf denselben Webstühlen hergestellt waren und nur in Bezug auf Dessin und Arrangement der Farben differirten. Obige Entscheidung wurde nun umgestoßen und erklärt, es sei kein Unterschied zwischen den beiden in Rede stehenden Sorten von Sammt zu machen.

Handelskammern im Auslande. — China. In Kanton hat sich nach einer Meldung des dortigen französischen Konsuls eine Handelskammer konstituirt, welche von einem internationalen Komite geleitet wird, welches sich die Aufgabe gestellt hat, über die Interessen des Handels im Allgemeinen zu wachen, Informationen zu sammeln und wenn möglich zu veröffentlichen, bei Streitigkeiten als Schiedsgericht zu fungiren und dem Konsularkorps die Beschwerden der fremden Kaufleute zu übermitteln.

Schweinefleisch-Export der Ver. Staaten. Ueber den Umfang des amerikanischen Schweinefleisch-Exports entnehmen wir einem deutschen Konsularberichte die nachstehenden interessanten Ausführungen:

Es sollen jetzt in den Ver. Staaten jährlich gegen 30'000,000 Schweine geschlachtet werden. Davon dienen etwa 60 % zur Befriedigung des Lokalkonsums, während der Rest in den Handel kommt, d. h. entweder nach anderen Plätzen in der Union versandt oder nach dem Ausland verschifft wird. Der jährliche Export der Ver. Staaten an Schweinefleisch und anderen Bestandtheilen von Schweinen kommt im Durchschnitt dem Produkt von ungefähr 5'000,000 Schweinen gleich. Es werden also im Lande selbst jährlich 25'000,000 Schweine konsumirt. In den acht Sommermonaten von 1887 wurden im Westen der Ver. Staaten 5'611,526 Schweine oder 32,477 weniger verpackt als im Sommer 1886. Die Preise bewegten sich im Sommer 1887 zwischen 4 Dollars 70 Cents und 5 Dollars 95 Cents für 100 Pfund lebendes Gewicht. Der Export von Schweinefleisch, sowie Schinken nahm in 1887 gegen das Vorjahr ab, dagegen die Ausfuhr von Schmalz und Speck zu.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	25 oct. £	1er nov. £		25 oct. £	1er nov. £
Encaisse métalle .	20,680,636	20,539,779	Billets émis. . .	35,768,220	35,631,310
Réserve de billets	10,985,780	10,732,875	Dépôts publics .	5,431,351	5,396,411
Effets et avances.	19,965,685	19,993,193	Dépôts particuliers	25,904,500	25,618,535
Valeurs publiques	17,169,966	17,069,966			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	25 oct. Fr.	31 oct. Fr.		25 oct. Fr.	31 oct. Fr.
Encaisse métallique	86,539,382	89,610,133	Circulat. de billets	351,187,160	362,211,380
Portefeuille . . .	303,067,691	323,254,865	Comptes courants	62,431,070	75,137,648

Situation der Deutschen Reichsbank.

	23. Oktober. Mark	31. Oktober. Mark		23. Oktober. Mark	31. Oktober. Mark
Metallbestand .	865,271,000	859,981,000	Noten-Circulat.	988,107,000	1,011,125,000
Wechsel-Portefle	416,005,000	431,654,000	Kurzf. Schulden	263,597,000	269,067,000

Situation de la Banque de France.

	25 octobre. Fr.	2 novembre. Fr.		25 octobre. Fr.	2 novembre. Fr.
Encaissé métallique . . .	2,249,809,352	2,247,206,372	Circulation de billets . .	2,608,687,355	2,659,470,725
Portefeuille . .	661,365,877	725,215,620	Comptes-courants . . .	697,986,676	708,112,936

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. Oktober. österr. fl.	31. Oktober. österr. fl.		23 Oktober. österr. fl.	31. Oktober. österr. fl.
Metallbestand .	213,824,395	214,188,515	Noten-Circulation	411,100,610	428,046,960
Wechsel:					
auf das Inland	161,583,684	170,531,979	Kurzfäll. Schulden	7,261,257	7,616,561
auf d. Ausland	19,965,110	19,934,350			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Einladung zur Generalversammlung

der **Aktionäre der Metallwaarenfabrik Zug,** auf den **8. November,** Nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Bahnhof in Zug.

Traktandenliste:

1) Protokoll.
2) Rechnungsablage und Bericht des Verwaltungsrathes.
3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4) Anträge des Verwaltungsrathes über Vertheilung des Reingewinnes.
5) Wahlen: *a.* von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrathes;
   b. von 1 Rechnungsrevisor und event. Suppleant.
6) Revision der Artikel 17 und 24, Lit. C der Statuten.
7) Allfällige Anträge: Antrag von Herrn J. Näf-Schäppi über:
   a. Abänderung des § 12 der Statuten;
   b. Einführung der Aktien an der Zürcher Börse.

Wir haben ferner die Ehre, Ihnen mitzutheilen, daß die Rechnung und der Jahresbericht vom 29. Oktober an auf unserm Bureau zur Einsicht aufliegen und auf Ihr Verlangen Ihnen zugesandt werden. Wir bitten um möglichst baldige Einsendung der Aktiennummern, wogegen wir Ihnen die Stimmkarte zusenden werden.

Hochachtungsvoll

Der Präsident:
Th. Dændliker-Bær.
Der Aktuar:
Alois Hotz.

Aufkündung.

Das von der Einwohnergemeinde der Stadt Biel am 29. Mai 1879 bei den Herren **Oswald Gebrüder & Cie.,** Comptoir d'Escompte in Basel und der Tit. **Basler Handelsbank in Basel** kontrahirte 5 % Anleihen im Gesammtbetrage von **Fr. 280,000** wird anmit in Ausführung des Beschlusses der Einwohnergemeindeversammlung auf **31. Mai 1889 zur Rückzahlung gekündet.**

Die Inhaber der Partialen Nr. 1 bis und mit 197 und Nr. 203 bis und mit 280 dieses Anleihens werden daher angewiesen, ihre Titel mit Coupons **am 31. Mai 1889** bei den Zahlstellen

Herren **Oswald Gebrüder in Basel,**
Tit. **Basler Handelsbank in Basel** und
Gemeindekasse in Biel

zur Einlösung zu präsentiren.

Vom 1. Juni 1889 ab wird für die allfällig noch ausstehenden Titel kein Zins mehr vergütet.

Die in den Anleihensbedingungen vorgesehene Ausloosung fällt dahin, weil das ganze Anleihen zumal amortisirt wird.

Biel, den 3. November 1888.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
N. Meyer.
Der Sekretär:
A. Hartmann.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne